

Verwaltungsamt

Rechenschaftsbericht über das Jahr 2016

Die folgenden Übersichten umfassen:

1. die Ergebnisse der Jahresschlussbilanz 2016 der Diözese Bozen-Brixen,
2. die Zuwendungen aus den 8‰ der CEI aus der jährlichen Steuererklärung für Kultus und pastorale Zwecke sowie für die Belange der Caritas
3. die Aufwendungen für den Lebensunterhalt des Klerus

1. Jahresschlussbilanz der Diözese Bozen-Brixen für das Jahr 2016

Am 12. Mai 2017 hat der Vermögensverwaltungsrat der Diözese Bozen-Brixen die Bilanz des Geschäftsjahres 2016 der Diözese Bozen-Brixen behandelt und nach eingehender Diskussion genehmigt.

In der Bilanz der Diözese Bozen-Brixen sind nur jene Positionen erfasst, welche direkt die juristische Person „Diözese Bozen-Brixen“ betreffen. Nicht erfasst sind die Caritas, das DIUK, die Seminarien, die diözesanen Bildungsinstitutionen (Bildungshäuser, Bildungswerk) usw. Von den Kirchensammlungen ist nur das Adventopfer für die Bedürfnisse der Diözese bestimmt; die übrigen Sammlungen wurden der jeweiligen Zweckbestimmung zugeführt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.12.2016 folgendes Ergebnis auf:

Gesamt, mit CEI-Zuweisungen	2016	2015	Diff
A Gesamtwert der erzeugten Leistungen	6.652.714	6.867.785	-3,1%
B Gesamtaufwendungen für die erzeugten Leistungen	6.991.769	7.312.577	-4,8%
C Erzeugte Leistungen abzgl. Aufwände (A - B)	-339.055	-444.791	
Gesamt Finanzerträge und -aufwendungen	243.586	207.919	17,2%
Ergebnis vor Steuern	368.032	244.216	50,7%
Ertragssteuern des Geschäftsjahres	463.502	481.088	-10,1%
Überschuß (Verlust) des Geschäftsjahres	-95.470	-236.872	-59,7%

Durch umsichtiges Wirtschaften konnte der Verlust im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden, wobei aber ein ausgeglichenes Ergebnis nicht

erzielt werden konnte, zumal im Jahr 2016 der Rückstellungsfonds (130.000,00 Euro) gebildet wurde, den es im Vorjahr noch nicht gegeben hat. Die Ergebnisse im Obst-Weinbau sowie in der Forstwirtschaft verbessert werden. Bei den Ausgaben ist eine deutliche Steigerung der Personalkosten zu vermerken, die sich durch die Anstellung von Laienmitarbeitern ergibt.

2. Die Zuwendungen aus den 0,8% der CEI

Über die Diözese werden in gesondertem Vorgang die von der Italienischen Bischofskonferenz (CEI) aus den 8‰ der jährlichen Steuererklärung zugewiesenen finanziellen Mittel für Kultus und Pastoral sowie für die Belange der Caritas verwaltet.

Im Jahre 2016 wurden folgende Beträge zur Verfügung gestellt:

Für Kultus und seelsorgliche Tätigkeit	2016
Für Kultusausgaben	235.296
Für die Seelsorge im weitesten Sinn: Kirchensender, Il Segno, Bibliothek im Priesterseminar, Diözesanmuseum, Diözesane Veranstaltungen usw.	575.500
Weiterbildung im Glauben: Azione cattolica, Jugenddienste, Pfarrhaushälterinnen	69.000
Werbemaßnahmen für die 0,8%	18.000
Verschiedenes: Familienberatung, Bisch. Institut Vinzentinum	100.000
Garantiefond	1.000
Insgesamt	998.796

Für Projekte der Caritas	2016
Für caritative Projekte in der Diözese	420.586
Für caritative Initiativen	390.000
Verschiedene Zuweisungen	120.000
Insgesamt	930.586

3. Aufwendungen für den Lebensunterhalt des Klerus

Für den Lebensunterhalt der Priester im Unterhaltssystem sowie der Priester im Integrationsfonds kommt das Diözesaninstitut (DIUK) auf, wobei allerdings vom Zentralinstitut aus Rom bzw. von der Italienischen Bischofskonferenz (CEI) erhebliche Mittel zugeführt werden müssen, wie aus der Aufstellung ersichtlich:

A. Unterhaltszahlung

1. Anzahl der Priester, die 2016 im Unterhaltssystem erfasst sind (Jahresdurchschnitt)	273	
--	-----	--

2. Brutto - Jahresvergütung der Priester	4.039.198,56	100,00%
3. Deckung der Jahresvergütung durch:		
a. Pfarreibeitrag	198.264,00	4,91%
b. Vergütung von anderen kirchl. Körperschaften (z.B. Seminare)	133.930,48	3,32%
c. Vergütung von nicht kirchl. Körperschaften (z.B. Schulen)	167.330,56	4,14%
d. Einberechnete Pensionen	1.131.055,04	28,00%
e. Ausgleichszahlung durch das Unterhaltssystem	2.408.618,48	59,63%
4. Brutto - Ausgleichszahlungen an die Priester inkl. eventuelle Ausgleichszahlungen für vorhergehende Jahre	2.441.249,28	
5. Sozialbeiträge Klerusfonds (INPS)	135.959,52	
6. Beiträge für Pfarrhaushälterinnen	37.440,26	
7. Gesamtkosten des Unterhaltssystems	2.614.649,06	

B. Integrationsfonds

Aus dem Integrationsfonds werden die Zahlungen für die Priester, die nicht mehr im unmittelbaren Einsatz in der Seelsorge stehen, vorgenommen:

1. Priester im Integrationsfonds im Jahr 2016 (Jahresdurchschnitt)	61	
2. Brutto - Jahresvergütung der Priester	986.476,32	100,00%
3. Deckung der Jahresvergütung durch:		
a. Kleruspension	19.374,00	1,96%
b. andere einberechnete Pensionen	710.145,52	71,99%
c. Ausgleichszahlung zu Lasten Integrationsfonds	256.956,80	26,05%
4. Brutto - Ausgleichszahlungen an die Priester inkl. eventuelle Ausgleichszahlungen für vorhergehende Jahre	256.956,80	
5. Sozialbeiträge Klerusfonds	1.724,88	
6. Beiträge für Haushälterinnen der Priester im Integrationsfonds	4.745,52	
7. Gesamtkosten des Integrationsfonds	263.427,20	

C. Zusatzkrankenversicherung

1. Versicherungsprämien	225.603,64
-------------------------	------------

D. Beiträge Sozialabgaben Hausangestellte

1. Beiträge Hausangestellte in Priesterheimen	0
---	---

E. Gesamte Ausgaben zu Lasten des Systems bzw. der CEI

(A.7 + B.7 + C.1 + D.1)	3.103.679,90
-------------------------	--------------

F. Ausgabendeckung

a) aus Erträgen des DIUK - Vermögensverwaltung	981.429,00	31,62%
b) aus steuerabzugsfähigen Spenden	66.953,52	2,16%
c) aus dem 8-Promille-Fonds	2.055.297,38	66,22%
Insgesamt	3.103.679,90	100,00%

